

Österreichisch-Deutsches Länderforum – Neujahrsempfang



Foto: PaN

ÖDLF-Neujahrsempfang in der Diplomatischen Akademie (v.l.): Marguerite Machek-Vos (PaN-Vorstandsmitglied), Walter J. Gerbautz (PaN-Generalsekretär), Gastgeberin Talieh Wögerbauer (ÖDLF-Generalsekretärin), Julia Dueñas, Kateryna Skorobogatova, Angelika Persterer-Ornig (gf. Vorstandsmitglied der Camerata Prima Wien), Harald Wögerbauer (ÖDLF-Präsident), Bundeskanzlerin a.D. Brigitte Bierlein, Laurenz Stastka, Konrád Varga und Christian Moser (Autor und Kommunikationsberater)

Das Österreichisch-Deutsche Länderforum begann humorvoll und musikalisch das neue Vereinsjahr 2023 und begrüßte eine große Schar seiner Mitglieder und FreundInnen im Rahmen seines traditionellen Neujahrsempfangs in der Diplomatischen Akademie am 31. Jänner.

Plauschen, disputieren, klönen, babbeln, quatschen, palavern, erzählen, schnacken, schwätzen, parlieren, debattieren, ausposauen – dies alles wollte das Länderforum unter der Prämisse „Am liebsten haben die Deutschen doch die Ösis...“

Im Vorfeld bot Generalsekretärin Talieh Wögerbauer den anwesenden Ehrengästen, Mitgliedern und FreundInnen einen Rück- und Ausblick der Aktivitäten des Österreichisch-Deutschen Länderforums. Hierbei wies sie auf die vielfältigen und zahlreichen Veranstaltungen des Länderforums im letzten Jahr hin. So wurden, unter anderem, die vielbeachteten Symposien in Hamburg und Wien mit Fokus auf die neuen atomaren Be-

drohungen angesichts der globalen politischen Verwerfungen (Krieg in der Ukraine bzw. China-Taiwan oder die Golfregion) oder die Paneldiskussion zur politischen



Foto: PaN

Gastgeberin Talieh Wögerbauer
(ÖDLF-Generalsekretärin)

Ausrichtung Deutschlands, unter dem Blickwinkel des Paradigmenwechsels in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik, erwähnt. Hervorgehoben wurde auch die Kooperation mit jenen Partnern des Länderforums, die es ermöglicht, Mitglieder des Länderforums jährlich zu vier großartigen Konzerten im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins einzuladen. Generalsekretärin Talieh Wögerbauer verkündete mit Freude, daß diese Kooperation auch 2023 fortgeführt wird.

Das Österreichisch-Deutschen Länderforum plant für das heurige Jahr unter anderem eine exklusive Parlamentsführung mit Empfang bei einem der drei Nationalratspräsidenten, eine exklusive Flughafenführung mit anschließendem Empfang, zwei Symposien in Hamburg und Wien, einen Wirtschaftsabend, eine Paneldiskussion zu aktueller politischer Lage, eine Kulturveranstaltung, eine Exkursion in ein Naturschutzgebiet sowie einen Sommerempfang.

Österreich, Europa und die Welt / PaN



Foto: PaN

v.l.: Angelika Persterer-Ornig, Julia Dueñas. Kateryna Skorobogatova, Konrád Varga, Laurenz Stastka und Talieh Wögerbauer

Jedenfalls setzte das Österreichisch-Deutsche Länderforum einen ersten Glanzpunkt mit seinem Neujahresempfang 2023. Das umfangreiche geplante Programm des Länderforums wird das Vereinsleben mit attraktiven und unterhaltsamen Themen und Veranstaltungen bestimmt bereichern.

Mit der Einladung von Christian Moser, der Schmankerln aus seinem Buch „Unter Deutschen“ las, wurde augenzwinkernd nicht nur die faszinierende und oft beschriebene Haßliebe der Ösis und Piefkes an konkreten alltäglichen Alltagssituationen dem interessierten Publikum zu Gehör gebracht, sondern auch neckische Klischees und die freundlich-bösen Vorurteile beider Seiten zum Besten gegeben.

Umrahmt wurde dieser Lesegenuß von der hervorragenden musikalischen Darbietung eines Streichquartetts der Camerata Prima – einer „Talentschmiede“ unter den Auspizien von Wiener Philharmonikern. Die vier jungen Künstler im Alter von 17 bis 19 Jahren – Julia Dueñas (1. Violine), Kateryna Skorobogatova (2. Violine), Laurenz Stastka (Viola) und Konrád Varga (Violoncello) sind mehrfache Preisträger österreichischer und internationaler Wettbewerbe und boten so Musikgenuß auf höchstem Niveau. Die musikalische Leitung hatte Tamás Varga übernommen. Er ist Solocellist der Wiener Philharmoniker. Das Länderforum freut sich sehr über diese neue Kooperation.

Abgerundet wurde der Neujahrsempfang mit einer Tombola und ausreichend Speis und Trank. ■

<https://www.oedlf.at/>

<https://www.camerataprimawien.com/>

Leseprobe: »Unter Deutschen«

Deutsch-österreichische Hass-Liebesgeschichten von Christian Moser

„Ich war wieder auf Stippvisite in meiner alten Heimat Österreich, die mittlerweile wieder meine neue ist. In meiner Wiener Firma hatte sich hohe Prominenz angesagt. Ein echter Hofrat, also ein hochrangiger österreichischer Beamter, kam zu Besuch, um eine Kampagne für ein Ministerium abzusegnen. Der Amtstitel Hofrat hat Jahrhunderte deutsch-österreichischer Geschichte in Österreich überlebt, wurde er doch im sechzehnten Jahrhundert im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation erfunden. Und weil die Österreicher, was Titel betrifft, besonders erfinderrisch sind, gibt es den Titel in echt, also für die hohe Beamtschaft, es gibt aber auch die „unechten“ Hofräte, wie sie im Volksmund genannt werden, weil sie nur verliehen werden.

In Deutschland arbeitete ich zu dieser Zeit auch gerade für ein Bundesministerium und eine Staatskanzlei und begegnete dort Ministerialdirigenten und weniger lustigen Beamten mit lustig klingenden Titeln. In Deutschland läuft eben vieles sehr formal und diszipliniert ab. Ganz im Gegensatz zu Wien. Zuerst wird einmal in Ruhe Kaffee (mit Betonung auf der letzten Silbe) getrunken, nach Belieben eine Ziga-

rette geraucht und die allgemeine politische Lage augenzwinkernd unter die Lupe genommen, was bei österreichischer Politik die einzige Möglichkeit ist, die diversen Verhaltensoriginalitäten rational und emotional zu verarbeiten, ohne selbst verhaltensoriginell zu werden...“

<https://mosers.cc/>

ISBN 978-3-200-07761-4 A/D € 22,22

